

03.08.2020 um 10:29 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Um jeden Preis die Beste sein

Es ist beispiellos, soweit wir wissen. Ein ganzes Land putscht seine Sportler auf. Mit Chemie. Sie spritzen und geben Medikamente für die Muskeln; sie waschen Blut und was sonst so geht. Russland dopt seine Sportler mit System. Das sagen die, die es untersucht haben. Alle russischen Leichtathleten sind schon gesperrt für die Olympiade. Auch viele andere Sportler müssen zuhause bleiben.

Um jeden Preis die Besten sein, das ist ein Elend. Viel Aufwand für das bisschen Ruhm. Und wenn es nicht normal geht, dann eben kriminell. Für Goldmedaillen setzen sie Leben aufs Spiel. Alle wissen, dass Chemie im Körper schädlich ist für die Zukunft. Die Sportler der früheren DDR kennen das. Oft leiden sie noch heute. Um jeden Preis die Besten sein, dazu führen sie andere hinters Licht. Und plötzlich wissen alle, was früher keiner gewusst haben will. Erst tut man es heimlich, dann vertuscht man. Trotzdem kommt es ans Licht.

Es kommt alles ans Licht, früher oder später. Manchmal sehr spät, leider. Aber es kommt ans Licht. Das hoffe ich. In der Welt der Vertuschung und des heimlichen Tuns halte ich mir die Hoffnung wach: es wird ans Licht kommen. In der Welt des Gewinns um jeden Preis, der versteckten Gelder und der Verbrechen im Dunklen will ich, dass Täter Rechenschaft geben müssen. Ein frommer Wunsch, ich weiß. Wirklich fromm. Niemand soll davonkommen, der einem Menschen oder der Welt Unrecht tut. Jeder soll wissen, dass einer aufpasst. Auf alles. Und das Dunkle hell macht. Eines Tages. Vielleicht morgen, vielleicht erst in Jahren. Das weiß ich nicht. Ich weiß aber, dass Gott die Welt nicht sich selbst überlässt. Niemals. Auch wenn er lange warten lässt auf Gerechtigkeit. Sie wird kommen für die ums Leben Betrogenen. Und endlich werden sie mit Freuden ernten.